



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Der Hutterischen Widertaufer Taubenkobel**

**Fischer, Christoph Andreas**

**Jngolstatt, 1607**

Titulus XVI. Was die Widertaufer vonn dem Ayd halten.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32901**

so wirdt es ja auch billich seyn Waffnen zuschneiden / weil nach der Juristen Regel Accessorium sequatur principale. Nemmen ihn die Widertauffer so ein gross ses gewissen darüber / warumb machen sie dann so viel Messer / Säblein vnd Pfeümen / mit welchen eben so wol ein Mensch kan vmbbracht werden / als mit einer Büchsen oder dergleichen Waffnen?

## Was die Widertauffer von dem Ayd halten.

Titulus  
XVI.

Ob ein billicher Ayd zugelassen sey?

Nein.

**D**erhalben ist offenbar das man gar nicht schweren sol. Rechenschafft / fol. 146, a.

Disen Kott haben vorzeiten wider die H. Schrift / wider die Ordnungen der Concilien / wider die Lehre der Väter / vnd wider den brauch der ganzen Christenheit / die Pseudoapostolici, Waldenses vnd Wicleffverhätiger / wie Bernardus serm. 66. in cantica, Guido de errore Waldensium vnd Conciliū Constantiense sess. 8. bezeugen.

Aber warlich mit gar schlechter Ehre / den die H. Schrift verwirfft solchen stracks durch die Exempel Gottes vnd der Apostel / die da selbst haben geschworen / als wie zusehen Genes. 22. Psal. 88. 109. 131. 2 Corinth. 1. Rom. 1. Philip. 1. Galat. 1. Es verstosset denn das Concilium Lateranense sub Innocentio III. c. 1. Theophylactus in c. 6. ad Hebr. Lyra in c. 6. Deut. Ja der Gebrauch der ganzen Christenheit / die ein billigen Ayd zulast / die verwirffet disen gänglich.

G

Was